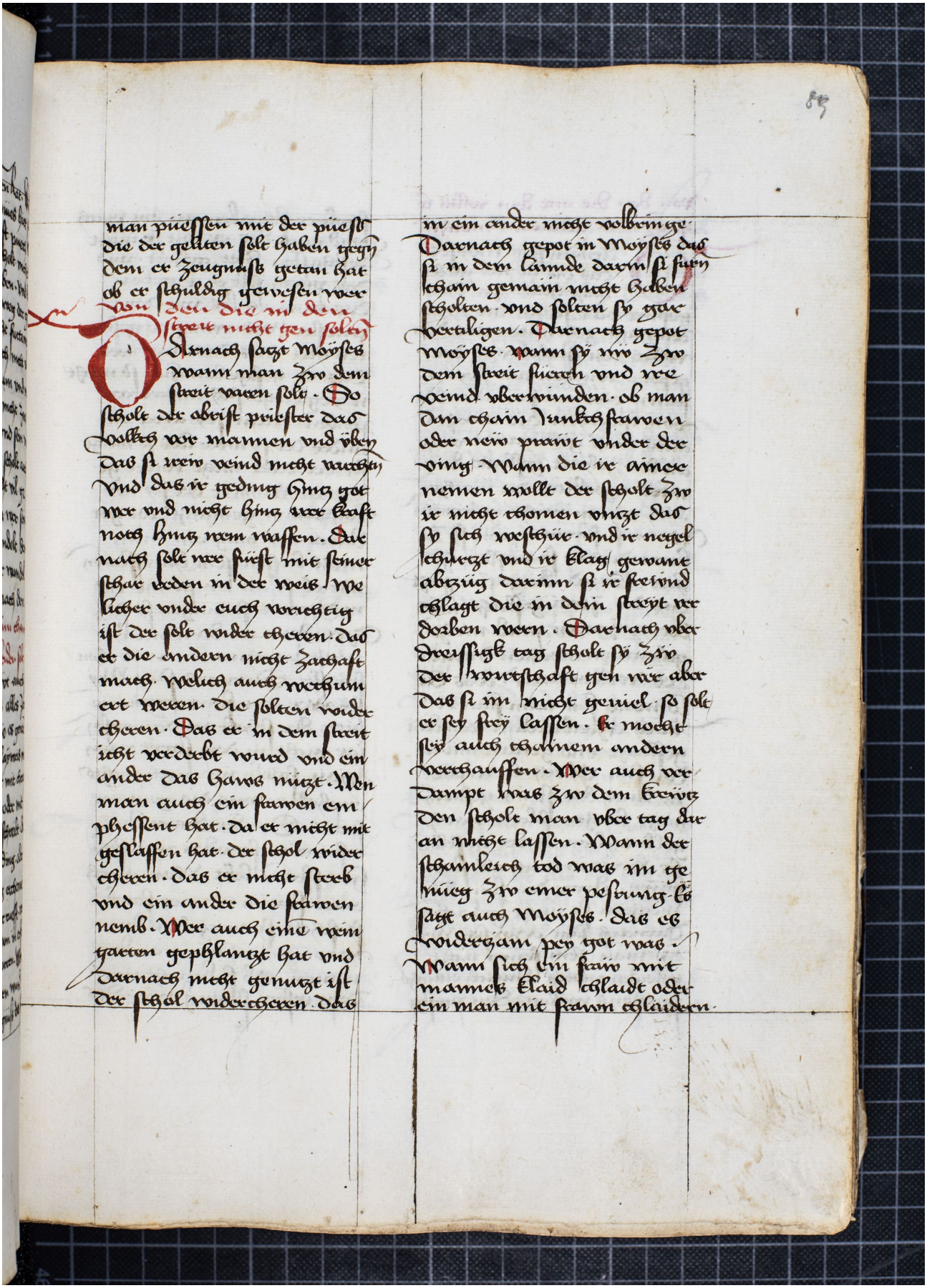
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



man püessen mit der püess
die der gelten solt haben gegen
dem er zeugnuss getan hat
ob er schuldig gewesen wer

Von den die in dem
streit nicht gen solen

Darnach sagt Moyses
wann man zu dem
streit varen solt. Do
scholt der obrist priester das
volcks vor mannen und über
das sy treu veind nicht varchten
Und das ir geding hing got
wer und nicht hing wer kraft
noch hing rem wassen. Dar
nach solt ner süest mit seiner
schar reden in der weis We
lcher under euch vorchtig
ist der solt wider cheren. das
er die andern nicht zachaft
mach. Welich auch wethum
ert weren. die solten wider
cheren. Das er in dem streit
icht verderbt wird und ein
ander das haws nutze. Wen
man auch ein frawen em
phessent hat. da er nicht mit
gelassen hat. der schol wider
cheren. das er nicht streb
und ein ander die frawen
nemb. Wer auch eine rem
garten gepflantzt hat und
darnach nicht genutzt ist
der schol widercheren. das
in ein ander nicht volbringe.
Darnach gepot in Moyses das
sy in dem lande darin sy furen
chain gemain nicht haben
scholten. und solten sy gar
vertaligen. Darnach gepot
Moyses. wann sy niw zu
dem streit furen und ree
veind vberwunden. ob man
dan chain junkfrawen
oder niw prawt under der
ding. Wann die ir ainer
nemen wollt der scholt zu
ir nicht chomen vnzt das
sy sich westhüe. und ir negel
schnertzt und ir klaig gewant
abzüg darinn sy ir freund
chlagt die in dem streyt ver
doben weren. Darnach vber
dreyssigk tag scholt sy zu
der kunstschaft gen nur aber
das sy im nicht geniel. so solt
er sey frey lassen. Er mocht
sy auch chainem andern
verchauffen. Wer auch ver
dampt was zu dem kreuz
den scholt man vber tag die
an nicht lassen. Wann der
schanleuts tod was im ge
müeg zu emer pesrung. Es
sagt auch Moyses. dis es
widergam pey got was.
Wann sich ein frau mit
mannes klaid schlaidt oder
ein man mit frawn schlaidern.